

## Nähanleitung Klammerbeutel mit bunter Blumenapplikation

### Material:

- Grundstoff für den Beutel, ca. 1,00 m x 1,00 m, leinwandbindige Baumwolle, z. B. ein gefärbtes Bettlaken
- farbige Stoffreste für die Applikationen (für den Anfang am besten in ähnlicher Qualität wie der Grundstoff; grob gewebte Stoffe fransen mehr, feine und Jerseystoffe weniger)
- ggf. Papier für Schablonen
- scharfe Stoffschere
- Alterfil S 120 Nähgarn in der Farbe des Grundstoffes sowie der Stoffreste
- auf 30 cm Breite gekürzter Holzkleiderbügel

### Vorgehen:

- Schnitt für die Grundform des Klammerbeutels erstellen. Wichtige Maße: obere Breite 31 cm, Breite Eingriffloch 18 cm.
- Da der Grundstoff für den gesamten Beutel doppelt genommen wird, die erstellte Grundform viermal aus dem Grundstoff zuschneiden (inkl. Nahtzugabe rundum).
- Beide vordere Teile rechts auf rechts legen, Ellipse für das Eingriffloch auf einem Teil (linke Stoffseite) vor zeichnen und mit dichtem Stichabstand und Nähgarn in Farbe des Grundstoffes entlang der Markierung absteppen.
- Inneres der Ellipse mit ca. 1 cm Abstand zur Naht ausschneiden, dann Nahtzugabe senkrecht zur Naht alle 1,5 cm, an den Seiten alle 1 cm, bis fast zur Naht einschneiden.
- Oberes Stoffteil durch das Loch wenden, die so entstandene verstürzte Eingrifflochkante glatt bügeln und knapp absteppen.
- Aus den bunten Stoffresten einfache Formen für die Applikationen nach Wunsch zuschneiden und auf dem Vorderteil des Klammerbeutels anordnen, ggf. feststecken.
- Blüten und Blätter mit kontrastfarbenem Nähgarn auf den Grundstoff applizieren. Dazu zuerst einer einfachen Umrissform folgen, beispielsweise dem kleinen Kreis in der Blütenmitte, später detailliertere Formen und Schattierungen herausarbeiten. Tipp: Stopffuß einsetzen; für Rundungen geringe Stichlänge wählen; mit unterschiedlich farbigem Nähgarn in Unter- und Oberfaden experimentieren.
- Sind alle Stoffteile appliziert, können mit einem zum Grundstoff kontrastierenden Garn Details wie beispielsweise Ranken oder Stiele ergänzt werden.
- Nach dem Applizieren und Besticken das Vorderteil von links gut mit Dampf bügeln, damit alle Nähte krumpffrei fixiert und kleine Unebenheiten in den applizierten Stoffen geglättet werden.
- Außenkanten des Vorderteils mit einer Overlocknaht versäubern, ggf. vorher zusammenheften. Rückenteile des Klammerbeutels ebenso, dazu links auf links legen.
- Die so entstandenen beiden doppellagigen Stoffteile des Klammerbeutels rechts auf rechts legen und oben zusammen nähen, dabei in der Mitte eine 1 cm breite Öffnung aussparen, durch die später der Haken des Kleiderbügels gefädelt wird.
- Nahtzugaben auseinander bügeln und jeweils am eigenen Stoffteil fest steppen.
- Beutelteile wieder rechts auf rechts legen und nun komplett zusammen nähen.
- Durch das vordere Eingriffsloch wenden, Außenkanten bügeln und Kleiderbügel einfädeln.